

(Fortsetzung aus dem 1. Blatt.)

Der Baron ging um das Schloß herum, über die eiserne Brücke in die großen Voranlagen, die jenseits des Wallgrabens erst begannen, sich zunächst in Blumenbeeten ausbreiteten, dann nur als Wald sich zeigten, und wohlgepflegten Anlagen. Die rötliche Schleier lag es über dem ersten Teil der Anlagen. Pfirsiche, Aprikosen und Mandelbäumchen blühten. Die Luft war mit Wohlgeruch vollständig durchzogen.

Weiter wanderte der Baron, dem rosigen Bild wenig Aufmerksamkeit schenkend. Es war seinen Augen anzusehen, daß die Augenwelt jetzt keine Anziehungskraft für ihn hatte, daß seine Seele durch irgend etwas gewaltig erregt war. Unmittelbar an seiner Seite ging der Hund, kaum einen Schritt Raum lassend zwischen sich und seinem Herrn.

Es war still, namenlos still, als habe der Schlaf sich am hellen Tage über die Natur gesetzt. Auch das leichte Frühlingsrauschen, das noch vor wenigen Minuten sich um das Schloß her bemerkbar machte, war verstummt. Kein Blättchen rührte sich. Die Natur in wunderherrlichem, duftendem Frühlingskleide schlief, schlief mit lächelndem Munde, mit rosigem Antlitz, während es um sie her süß duftete. Zwischen dieser schlafenden, träumenden Natur hin schritt der Baron mit kräftigem Schritt fast ungeduldig über die weiche, traumvolle, frühlingsfülle Luft, die seiner Natur nicht konform war. Er schloß sich wie gelähmt in solcher Stille von außen, der gegenüber keine Kraft anzuwenden war. Dieser war es ihm, sich zu klammern und aufzuleben gegen Sturm und Wetter.

Aus den Laubpartien wandte der Baron sich jetzt einem dunkeln, düstern Gange zu, der schnurgerade lief, von Farn- und Zypressen-Bäumen begrenzt. Es duftete dort nach Totenkränzen. Es war, als höre man den langsamen Schritt der Pferde, die einen Leichenwagen zogen. Als der Baron ungefähr zweihundert Schritte vorwärts gegangen war, erhob sich vor ihm ein fuppelartiges, ganz in grauem Marmor aufgeführtes Gebäude: die Gruft der Wellinghausen.

Die große, eiserne Tür stand weit offen. Durch ein mit bronzierten Spigen versehenes Gitter sah man in dem hohen Gewölbe mehrere Särge stehen. Der Baron beugte sich zu dem Hunde nieder und sagte: „Gute Nacht, Nello, hier draußen.“ Der Hund verstand seinen Herrn. Er legte sich direkt vor die Tür hin, den Blick in die Gruft richtend.

Der Baron zog einen Schlüssel aus der Tasche und öffnete das Gitter. Er nahm den grauen Filzhut ab und betrat die Gruft, die durch violette Glasfenster eine eigentümlich feierliche Beleuchtung erhielt. Mehrere Metallarme hingen da. Weiße Kränze schmückten sie. Verbläute Schleien hingen herab. Auf der rechten Seite war eine große Falltür geöffnet. Man blickte hinaus in eine Gruft unter der Erde, wo Sarg an Sarg stand, wo der Staub alter Geschlechter ruhte.

An der Hinterwand der Gruft war in der Mitte das Wappenbild der Wellinghausen angebracht, blau und weißes Feld, durch einen schrägen Silberbalken geteilt. In dem weißen Felde waren ein Schwertzei und ein Schloß zu sehen. In dem blauen Felde stand in Silberschrift geschrieben der Wappenspruch der Wellinghausen: „Stark und still.“

Stumm stand der Baron vor dem Schilde. In alte, alte Zeit zurück führte ihn der Spruch. Ein Wellinghausen war mit Friedrich Barbarossa in das heilige Land gezogen. Spottend hatte man ihn „den stillen Jünker“ genannt, der besser getan hätte, daheim in der Remonte von Mutter oder Schwester am Spinnrad zu sitzen, statt gegen die Ungläubigen zu Felde zu ziehen. Wie hatte der Jünker für solche Spottreden ein Gegenwort gehabt. Wie alle Hengsttroyen an glatter Fläche abgeleitet, so waren alle die Spottworte an ihm abgeglitten. Es war zu einer heißen Schlacht gekommen, in welcher der Kaiser in großer Gefahr schwebte.

Da war es der stille Jünker Wellinghausen gewesen, der mit einer Wacht und Gewalt Schwertkämpfe nach allen Seiten ausgeteilt hatte, obgleich das Blut aus verschiedenen Wunden seine Kleidung überströmte, daß die Feinde gefallen waren wie die Palme unter der Sense eines geübten Schnitters. Der Kaiser hatte freien Spielraum erlangt, und als der Kampf sich zum siegreichen Ende nahte, war der „stille Jünker“ lautlos von seinem Pferd gesunken. Doch nur Blutverlust hatte die Schwäche verursacht. Der Jünker kam wieder zu sich. Der Kaiser rief ihn zum Ritter und sagte lächelnd: „Man hat so oft gesagt, mein edler Ritter, Ihr habet ein Schloß vor dem Mund, und das sei Eure stärkste Seite. Heute habt Ihr's bewiesen, daß das Schwert in Eurer Hand zu führen ist, daß der „stille Jünker“ auch ein „starker“ Jünker ist. So sollt Ihr denn im künftigen Wappen ein Schwert und ein Schloß führen und den Spruch: „Stark und still.“

„Ja, stark und still“, murmelte der Baron und setzte sich auf einen der Särge, die in der Nähe der Särge standen. „Stark und still!“ wiederholte er, und seine Hand rührte über die hohe, gestülpte Stirn. Ein hartes, mutiges Gesicht, von wenig Worten, waren die Wellinghausen von jeher gewesen. Das war das Licht, das um ihr Wappenbild her leuchtete. Aber neben dem Licht her ging seit langer Zeit ein Schatten, der nicht weichen wollte. Stark und mutig und erfolgreich nach außen, — aber ohne Blick im Schoß des Hauses, ohne Blick, wenn das Herz in Betracht kam.

Der Baron kannte die Geschichte seiner Familie aufs genaue. Er wußte, daß, wenn ein Wellinghausen überhaupt Glückseligkeit erlangt hatte, es nur nach heftigem Kampf unter Verbluten geendet war. Manches wilde Weib hatte der Geschlechtsstamm aufzuweisen gehabt, die durch die Welt hinstürzten, als gehöre sie ihnen allein, die an sich rissen, was ihnen gefiel, nicht achtend der Rechte anderer, die nicht fragten, ob sie jemand Schmerz bereiteten oder nicht.

An die Herzen eines solchen Wellinghausen hatte sich vor langer Zeit ein Bind geheftet, der sich wie Meis auf jede Frühlingsblüte legte, der wie ein Hagelweiser über die herrlichste Saat dahinfuhr, der wie ein Sturm die frischesten Zweige brach. „Nur auf zwei Augen!“ flüsterte der Baron. Dann, ohne daß er selber wußte, was er tat, sagte er:

„Wenn der Spruch im Leben sich bewährt, Wenn das alte Wort die Flamm verzeht, Wenn der Frühling sich dem Herbst gesellt, Der alte Fluch in nichts zerfällt.“

Nicht mehr leise, sondern laut und grollend klang zum dritten Male aus des Barons Mund das Wort: „Stark und still!“ — „Arme Pille!“ sagte er hinzu.

Ja, der Kaiser Barbarossa, der dem Geschlecht den Wappenspruch zuerteilte, hatte durch Jahrhunderte im Ruffhauer geblüht. Die Raben hatten den Berg umkreist, wartend, daß sie und der Kaiser erlöst wurden. Diese Erlösung hatte stattgefunden, als Wilhelm Barablanca Deutschland einigte, als er wie ein umlichteter Geldengreis den Thron bestieg. Die Raben waren zur Ruhe gekommen, Kaiser Barbarossa auch. Nun war auch Kaiser Barablanca zur Ruhe eingegangen, hatte sich schlafen gelegt, aber an dem Spruch der Wellinghausen war nichts geändert worden. Er mußte durchlebt werden jetzt, wie vor Jahrhunderten.

Stark sein und still zugleich, das klang, als ob man dem Sturm gebieten wollte, mit sanfter Hand alles zu berühren. Doch die Naturkräfte und Seelenkräfte gehen andere Bahnen. Wo die Naturkräfte sich mit Macht geltend machen, da gibt es ein Brausen und Toben, da zeigen sich Aufruhr und Unruhe, da wird gebrochen und gebrochen, zerissen und zerstört. Wo jedoch die Kräfte der Seele sich geltend machen, herrscht eine stille, erhabene Stille. Da wird nichts geistert und anseine. (Fortsetzung folgt im 3. Blatt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

Schönheit

verleiht ein zartes reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen und ein blendend-schöner Teint. — Alles dies erzeugt die echte

Steckenpferd-Seife

(die beste Lillienmilchseife), von Bergmann & Co., Radebeul, 1 Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream „Dada“ (Lillienmilch-Cream) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.

Zur Verlobung

Trauringe!

empfehle Ohne Lötlage! Springen unmöglich

Moderne Formen! Massiv Gold!

Das Paar zu 10.-, 12.-, 16.-, 20.-, 25.-, 30.- bis 50.- Mk

Gegr. 1846 Ch. Reifner Nachf. Gegr. 1846

Uhren und Goldwaren

MAINZ, Gr. Bleiche 38, nahe Nonnenbrunnenplatz.

persil

das selbsttätige
Waschmittel

Wäscht von selbst
ohne Reiben und Bürsten.

Bleicht und desinfiziert.
Garantiert unschädlich.

Atelier

für modernen Zahnersatz und Plomben.

Arthur Krohe

Dentist

Mainz,

Gr. Bleiche 24II.

Telephon 544.

Sprechstunden 8-7 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr.

Wiesbaden,

Kirchgasse 11II.

Sprechstunden 2-7 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr.

Spezialität:

[1947e

Kronen- und Brückenarbeiten.

Fast schmerzloses Zahnziehen. — Solide Preise.

Erfindungen

werden reell und sachgemäß kostenfrei geprüft. Broschüre „Führer im Patentwesen“ gratis und fran 10

Patent- und Techn. Büro.

Heine, Heidefeld, Ingenieur, Mainz, Martinsstraße 30.

Christian
Mendel
III MAINZ KAUFHAUS am MARKT III
Preiswerte
Kommunion und Konfirmations
Ausstattungen
Für
Mädchen und Knaben

- Möbelfabrik - Ludwig Schäfer - Mainz -

BEKANNTES DEKORATIONS-GESCHÄFT AM PLATZE

KAISERSTRASSE 58

Kunstgewerbliches Atelier für Innendekorationen und Innenausbau.

Silb. Kunstmedaille Darmstadt 1904, Gold. Medaille St. Louis 1904, Grand Prix Brüssel 1905, Grand Prix Mailand 1906, Gold. Medaille Brüssel 1905, Prämiert Paris 1905, Ehrenpreis Stadt Köln 1907

Chr. Eichmann

Damen- und Herren-Schneidermeister
Eltville, Schwalbacherstrasse Telefon 197.

Elegante Anfertigung von
Damen-Jacken und -Kostümen
nach Maß in engl. Schneidermanier.
Garantie für Ia. Stg.
Alle Arten Stoffe in reizenden Dessins. **Neueste Facons.**

Herren-Anzüge und -Paletots
Prima Stoffe und beste Verarbeitung unter weitgehendster Garantie für guten Sitz. [2192]
Billige Preise. **Prompte Lieferung.**

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22 | Fernsprecher 225, 226, 6416.
Ecke Friedrichstr. | Postsch.-Kto.: Frankf. Nr. 1400

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Stahlkammer über 2000
Schrankschächer.

Tag und Nacht bewacht.

Besichtigung gerne gestattet.

Auskünfte jeder Art bereitwilligst.

August Dürr

Bauschlosserei

gegründet 1868

Eltville am Rhein.

Spezialgeschäft für Weinbergs- u. Kelterei-Verfahrsmittel
Einziges und größtes Geschäft dieser Branche am Platze.
Weinbergspfähle D. R. G. M. Nr. 424237
mit und ohne Patentstiftung, Drahthaspeln, Drahtketten und
Spanner.

Ausführung von Gartenumzäunungen.

Eigene Fabrikation von Drahtgeflechten in allen
Maschenweiten.

Übernahme kompletter Weinbergsanlagen unter billigster
Berechnung.

Neuheit!

Mosfische für Kellern D. R. G. M.

Jedem Kelterei-Betrieb unentbehrlich.

Muster gern zu Diensten.

Auf Wunsch Besuch meines Reisenden

Detektiv-Auskunftei „Greif“

3 Minuten v. Bahnhof

In der Nähe des Amts- und Landgerichts.

Albrechtstrasse 24, 1.

empfehlen sich zur Beschaffung von Beweismaterial in Zivil-
und Strafsachen, Rat in Verurteilungssachen, Revisionen und
Wiederaufnahmeverfahren sowie in allen Rechtsangelegen-
heiten. — Sicherung des Haus-Mobiliars gegen Diebstahl und
Pfändung. — Anfertigung von Gesuchen und Einsprüchen. —
Heirats- und Privat-Auskünfte, Reisebegleitung usw.

Strenge Diskretion. Ratschläge kostenlos.

G. Ulmer, langjähriger Kriminalbeamter.

Willy Keerlein, Dentist

Telefon 4383.

Wiesbaden, Markstrasse 25 II.

Künstliche Zähne von 3. — an.

Zahnteile mit Betäubung 2. —

Spezialität: Kronen- und Brückenarbeiten. [1296]

neu u. gebraucht, kaufen Sie
a. billigen Wiesbaden, Bleich-
strasse 13, S. 1., R. Menche,
Mech. Reparaturen prompt und
billig! [2198]

Christl.

Kunst-

handlung.

Statuen, Gruppen, Kruzifixe,
Fahnen, Paramenten
Kirchliche Geräte (1836)

Kunstablätter

gerahmt und ohne Rahmen
Gebet-, Gesang- u. Erbauungs-
bücher, Reliq. Geschenkartikel.

Jos. Landmann jr.
Mainz,

Johannisstr. 21/2, Nähe d. Dom

Die weltberühmten

Rheinischen

Markt-Gemüse-

Samen

sowie alle Sorten Blumen-,
landwirtschaftliche und forst-
wirtschaftliche Sämereien
kaufen Sie preiswert und zu-
verlässig in dem altbekannten
Spezial-Samenhaus

J. Gg. Mollath,

Mainz und Wiesbaden

Markt 27 Marktstr. 32

Niederlage bei: Anton Galtin,

Gärtner Eltville. [1934]

Gummistempel

fertigt schnell und billig an

Wiesbadener Stempel-Fabrik u. Gravier-Anstalt

WOLF & REMY

Friedrichstrasse 40. Wiesbaden. Ecke Kirchgasse
im Hof links. im Hof links. [1878]

Zur Kranken-, Wöchnerinnen- und Kinderpflege

Gummibettunterlagen, garantiert wasserdicht, p. m. v. 1.50 Mk. an

Umstandsbinden, Leibbinden, Marsgürtel System T. u. f.

bei Korpulenz, Hängeleib, Wanderniere von 3.75 bis 14. —

Holzwohlenunterlagen Elsbüchel

Stockbocken Luftkissen

Urinflaschen Verbandwatte und Binden

Fieberthermometer Bruchbänder

Krankentassen Inhalationsapparate,

Leibwärmer Irrigatoren komplett mit Schlauch, Mutter- und Klystierrohre

von 1.25 Mk. an, Spülspitzen. (1172)

Zur Kinderpflege:

Windelhosen aus bestem Paragummi, bester Schutz gegen Er-

kältung, von 1.75 an, Soxhlet-Apparate, Kindermehle, Wund-

puder und -Creme, Badethermometer, Milchflaschen und Sanger,

Damenbinden, Spezialmarko „Nassovia“, per Dutz. 1. — Mk.

Andere Marken von 50 an, Gürtel dazu von 50 an.

Chr. Tauber Nachf., Inh.: R. Petermann

Wiesbaden, Kirchgasse 20, Fernspr. 717. Nassovia-Drogari,

Erste Mainzer Tierausstopferei

empfiehlt sich im Ausstopfen von Vögel, Säugetieren sowie
Jagdtierköpfen etc. nach neuester dermoplastischer Methode zu
billigsten Preisen. Werden von Fellen aller Art; auch werden
dieselbst (1182)

alle Felle und Tiere angekauft.

Eduard Bechtold,

Mainz, Synagogenstrasse 27.

Zur Saat empfehle:

Norddeutsche Industrie-Saat-
Kartoffeln, Ia. Beseler- und
Struwe-Hafer, Wicken, Erb-
sen, Kleesamen,

Julius Oppenheim

Getreide-, Mehl- und Futterartikel

Biebrich a. Rh., Tel. 450.

Massanische Dampf-Färberei und chemische

Reinigungs-Anstalt.

Spezialgeschäft f. Ranges

Grosch & Lückemeyer,

Färben und chemisches Reinigen von Damens, Herren- und
Kinder-Garderobe, Decken, Gardinen, Handschuhen, Felle,
Teppiche etc.

Annahmestelle für Eltville und Umgegend:

Jean Beck, Eltville,

Schwalbacherstrasse 1 — Telefon 221.

Fabrik: Wiesbaden, Goebenstr. 15, nahe Bismarckring, Tel. 295

Alle Sachen werden in kürzester Frist geliefert.

Noch einmal so lange halten ihre Schuhe,
wenn dieselben bei einer Reparatur der früheren Form
und Qualität entsprechend, sachgemäß behandelt
werden. Ich biete Ihnen auch in dieser Hinsicht
die weitgehendste Garantie, da in meiner eigenen
Werkstatt jede Reparatur mit peinlichster Sorgfalt
und unter Verwendung besten Materials ausgeführt
wird. **Carl Hollingshaus, Eltville, Tel. 42.**

Sie kaufen Ihre

Uhren, Gold- und

Silberwaren

am besten und billigsten

bei

Car Lütchemeyer, Juwelier. [1202]

Landwirtsch. 7 MAINZ, Ecke Präsenzstrasse

Nach Carneval



die grosse **Wäsche!**

Sonderpreise für Zinkwaren:

Waschlöpfe	von 1 ⁸⁵ bis 5 ⁹⁰
Wannen, oval	von 95 ⁸⁵ bis 9 ⁰⁰
Wannen, rund	von 1 ¹⁰ bis 2 ⁷⁵
Eimer	von 70 ⁸⁵ bis 1 ⁵⁰

Bade zu Hause!

Volksbadewanne	von 11 ⁰⁰ bis 16 ⁵⁰
Kinderbadewanne	von 7 ²⁵ bis 8 ⁷⁵
Badewanne mit Gashelzung	27 ⁰⁰
Sitzbadewanne	von 6 ⁹⁰ bis 11 ⁵⁰

Württemberg MAINZ
21 Markt 21.

Benutzen Sie die direkten Züge über Biebrich-Weß nach Mainz.

Benutzen Sie die direkten Züge über Biebrich-Weß nach Mainz.

Bank für Handel und Industrie

Telefon Nr. 88

Depositenkasse Biebrich a. Rh.

Rathausstrasse 9

Aktienkapital und Reserven: 192000000 Mark

Gewissenhafte fachmännische Beratung
in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

in jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu **günstigsten Zinssätzen**
näheres an unserer Kasse.

Die Bank für Handel und Industrie ist lt. Erlass der Gr. Hess.
Regierung in Hessen zur Anlegung von **Mündelgeldern**
nach § 1808 B. G. B. für geeignet erklärt worden.

Das Herz bleibt gesund,

wenn Sie statt Bohnenkaffee Quileta-Kaffee-Ersatz verwenden. Sein Wohlgeschmack befriedigt auch den Feinschmecker, er ist koffeinfrei, schadet deshalb nicht den Nerven und raubt nicht den Schlaf. Er ist billig, denn 20 Tassen kosten nur 10 Pfg. In Hotels und Pensionen im täglichen Gebrauch. Pfund-Paket 70 Pfg. in Kolonialwarenhandlungen und Drogerien.

Die Quileta-Präparate enthalten die wichtigsten Nährsalze, Kalk, Eisen, Phosphor, in löslicher, leicht assimilierbarer Form. Sie sind ärztlich warm empfohlen. Man hüte sich vor minderwertigen Fabrikaten, die keine oder nicht die richtigen Nährsalze enthalten. Man fordere stets ausdrücklich die gesetzl. gesch. Marke Quileta. Wo nicht echt erhältlich, werden Bezugsquellen nachgewiesen von den Quileta-Werken Bad Dürkheim.

Schwächliche blühen auf,

schwache Nerven werden stark, der Appetit wird gesteigert durch kurzen Gebrauch von Quileta-Malz. Es ist wohlgeschmeckend und bequem zu nehmen: Der Erfolg ist überraschend. Bei Mageren werden Gewichts-zunahme und gefällige Formen rasch erzielt. Hebt körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Dosen zu Mk. 1.— und Mk. 1.80 in Apotheken und Drogerien.

Schwefelsaures Ammoniak

ist das **erprobte und bewährte**
Stickstoffdüngemittel der praktischen Landwirtschaft

zur **Kopfdüngung** und zur **Frühjahrsdüngung**

für alle Kulturpflanzen und auf allen Bodenarten in
Feld und Garten, auf Wiesen und Weiden.

Tausende von Versuchsergebnissen der großen Praxis liefern den Beweis hierfür.

Keine Verluste durch Verflüchtung oder Verdunstung

Kein Verkrusten der Böden, keine Lagerfäule,

Kein Befall, keine Vergiftungsgefahr,

dagegen

Schutz gegen Pflanzenkrankheiten
Erhöhte Ernten bis 100%, und mehr
Bessere Beschaffenheit und Größe
Längere Haltbarkeit der Früchte

Reingewinn pro ha Mt. 200.— bis Mt. 300.— und mehr

Schwefelsaures Ammoniak liefern alle landwirtschaftlichen Vereine, Genossenschaften, Düngemittelhändler und Düngemittelfabriken.

Der Preis ist so gestellt, daß die Stickstoffeinheit im schwefels. Ammoniak erheblich billiger ist als im Chilesalpeter.

Ausführliche Schriften über Herstellung, Anwendung und Wirkung zu den einzelnen Kulturpflanzen sowie Rat und Auskunft in allen Düngungs- und Wirtschafts-Angelegenheiten stets unentgeltlich durch die

Landwirtschaftliche Anstaltsstelle der Deutschen Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung

G. m. b. H. in

Koblenz, Hohenzollernstraße 100,

welche auch Düngungsversuche bei kostenloser Lieferung der benötigten Düngemittel unentgeltlich einleitet.

M. Schlitt :: Mainz

Grosse Langgasse 2 1/2

Tel. 4156

Telefon

[2138g]

Kochherde für Haushalt und Grossküchen.
Warmwasserbereitungen, Spülkücheneinrich-
tungen, Wärmeschränke, Badeanlagen, Zen-
tralheizungen, Metzgereikessel, Konditorei-
Backöfen. Reparatur-Werkstätte.

J. Beck :: Eltville

Telefon 221

Telefon 221

Schwalbacherstrasse 1

Erstklassiges Atelier

für Anfertigung

feiner Herren- und Damengarderoben unter
absoluter Garantie für guten Sitz
und chieker Verarbeitung.
Ia. Referenzen!

Modejournale und Musterkoll. der mass-
gebendsten Firmen gerne zu Diensten.

Gute Umgangsformen

gewandtes Benehmen und vornehme Lebensart sind gar
wertvolle Rüstzeuge des modernen Menschen. Wie man
sie erlangt? Durch das soeben erschienene Werk

Dr. v. Rabens:

„Die Schule der feinen Umgangsformen“.
Dasselbe ist ein Kursus der besten Anstandslehre, des
guten Tones, sowie der gesellschaftlichen Unterhaltung,
speziell im Damenverkehr. — Für alle Lebenslagen
und Lebensfragen ein unentbehrlicher Ratgeber und
Helfer. Preis M. 1.70 mit Porto bei Voreinsendung des
Betrages. Zu beziehen durch:

Neuzeitlicher Buchverlag in Berlin-Schöneberg

Illustr. Bücherkatalog gratis.

Radiumbehandlung

In 5facher Art u. Weise heilt man
alle Krankheiten (Patentamt. gesch.):

in Radiumbädern, Inhalieren, Trinken, Massieren und
Radiumpflasterauflegung welche jeder Patient zu Hause machen
kann und hauptsächlich zur Anwendung kommen soll, wo bisher
alles vergeblich. z. Bsp.: bei tuberkulösem Knochenfraß, Krebs,
schweren Quetschungen, Gelenkentzündungen, Ischias und
bergleichen Krankheiten, lassen die größten Schmerzen schon nach
einigen Minuten nach. Für Frauenleiden Radiummassage in
und außer dem Hause. [1857g]

Für Frauen und Kinder täglich Sprechstunden: von 2 bis 5
Uhr nachmittags nur Waldstraße 88, weitere Sprechstunden in
Wiesbaden, Rheinstr. 54, Samstag und Montag von 10—8 Uhr.
Dienstags für Bezirk Limburg (Bahn) in Eschhofen bei Galt-
wirt Post, am Bahnhof, von 11—5 Uhr.
Mittwochs in Vingen a. Rh., Restaurant zum Rebstock, Kauf-
hausg. 10, von 10—8 Uhr.
Donnerstags Frankfurt a. M., Restaurant zum fliegenden
Rad, Kronprinzenstraße 52, von 10—8 Uhr.
Freitags in Mainz, Restaurant zur alten Krone, am Brand, von
10—8 Uhr.

Ein Mitarbeiter gesucht zur weiteren Verbreitung und
Abhaltung von Vorträgen.

Johann Hubn, Naturheilkundiger,
Wiesbaden, Rheinstraße 54, Waldstraße 88.

Ph. Krämer
Wiesbaden
26 Langgasse 26

Rasierklängen

per Duz. 2.—, 3.—, 4.— Mt.
Gillette, auch deutsche
Klingen u. Rasiermesser
werden sof. geschliffen

Rasiermesser . . . von Mt. 1.20 an
Rasier-Apparate . . . von Mt. 2.— an

Ph. Krämer, Wiesbaden

Langgasse 26, vis-à-vis Tagblatt-Anst.

Conditorei
Bäckerei
Café
Milch
Kakao
Schokolade
Thee
alkoholfreie
Getränke
etc.

Café Noll

Nieder-Walluf a. Rh.

Hauptstrasse 40.

Familien-Café — Angenehmer Aufenthalt
Crestpunkt der Fremden. [14]

Straussfedern- Manufaktur

: Blanck :

Wiesbaden

Engros Detail
Friedrichstr. 30, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Größtes und
reichhaltigstes Lager.
Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Massense

ärztl. geprüft, empfiehlt sich
E. Gebhardt, Frauenlob-
str. 8 part. am Bahnhof. [2123g]

Bei Drüsen, Scropheln,
Blutarmut, Hautausschlag, Engl.
Krankheit, Hals-, Lungen-Krank-
heiten, Husten, empfehle meinen
Lahusen's Lebertran

Marko „Jodella“

Der wirksamste und beliebteste
Lebertran. Gern genommen und
leicht zu vertragen. Preis:
Mk. 2.30 und 4.80. Achten
Sie auf das Schutzwort

„Jodella“

Alleiniger Fabrikant:
Apotheker **WILH. LAHUSEN**
in **BREMEN**.

Frisch zu haben in den Apo-
theken in Eltville und
Oestrich.

Möbel

billig kauf. will bemühe sich s. mir,
enorm. Ausw. i. hochmodernen
Schlafzimmern in Kirschbaum,
Eiche, Mahagoni, Gelbbirke,
Kirschbaum mit 1., 2. u. 3. tür.
Spiegelschränken v. 150.—, 170.—,
190.—, 210.—, 230.—, 250.—,
280.—, 310.—, 350.—, 380.—,
400.—, 420.—, 450.—, 500.—,
550.—, 600.— Mk. Küchen-
einrichtungen von 50—120 in
Echt Kirschbaum v. 90—200 Mk.
Wohnzimmer v. 80—800 Mk.
Speisezimmer v. 270—1200 Mk.
Enorme Auswahl Büffets, Ver-
tikos, Schränken, Matrassen zu
billigsten Preisen. [2146f]

Langjährige Garantieleistung.

Wiesbadener

Möbel-Magazin

Wellstr. 24. Eingang Heil-
mundstr. 43.

Inh: Möbel-Bauer.

(Fortsetzung aus dem 2. Blatt.)

ander geissen. Da wird zusammengehalten und gestützt, da ist es wie Geisselweiden, das vom Himmel herniedersteigt zur Erde.

Sinnend und grübelnd sah der Baron wie einer, der verloren hat, daß außer ihm noch eine Welt existiert. Durch nahe Schritte wurde er aus diesem Zustande herabgerissen. Er blickte auf, unangenehm berührt, doch der Unwille in seinen Augen schwand, wie Schneeflocken im Sonnenschein zerfließen, als eben eine Dame die Brust betrat.

„Du, Elisabeth,“ sagte der Baron, stand auf, reichte der Dame die Hand und zog noch einen Sessel herbei. Beide nahmen nun Platz. Die Dame mochte Anfang der Fünfzig sein. Aus ihrem blauen von leicht ergrautem Haar umrahmten Gesicht blickten schwarze Augen, mit sanftweiche Ausdruck, nicht glühend, nicht brennend, sondern einer warmen Nacht gleichend. Die Dame war schwarz gekleidet. Um den Kopf hatte sie leicht und lässig ein schwarzes Spitzentuch geschlungen.

„Ich dachte es mir, daß du hier sein würdest, Eberhard,“ sagte die Baronin Wellinghausen, die Schwägerin des Barons. Sie gehörte seit zwanzig Jahren, seit sie Witwe geworden war, zum Schloß. Wie sie jedes Zimmer des Schlosses kannte, so kannte sie auch die Herzen der Bewohner durch stille Beobachtung.

„Ich dachte es mir, daß du hier seist,“ sagte sie noch einmal. „Auch mich zog es hierher. Wenn man so lange gewandert ist, wie wir beide gewandert sind, so sucht man gern solche stillen Orte auf, die einem zuflüstern, daß der Kampf ja nicht ewig dauert, daß er einmal zum Ende kommt.“

Der Baron nickte und schwieg eine Weile. Dann begann er: „Elisabeth, das Fest, das heut abend gefeiert werden soll, erscheint mir plötzlich wie ein Tanz, der über Gräbern ausgeführt wird. Es kommt mir vor, als wenn schwere Füße über Blumen hinweggeschritten, daß sie sterben müssen unter solchen Tritt.“

„Was ist dir, Eberhard? Warum diese düstere Stimmung?“

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Göttingen.

Koche mit Knorr

Millionen Kinder werden jährlich in Deutschland mit Knorr-Pastarmehl aufgezogen. — Knorr-Pastarmehl ist die führende Marke. Das Paket 30 Pfennig.

Sehr beliebt sind auch Knorr-Suppenwürfel in 48 Sorten.
1 Würfel 8 Teller 10 Wg.
Versuchen Sie Knorr-Witz-Suppe!

Elegante Wohnungs-Einrichtungen,

einzelne Speise-, Schlafzimmer, Herrenzimmer, vornehme Klubzimmer, Klubsessel, Teppiche, sowie einzelne Stücke liefert in modernster, gediegender Ausführung unter strengster Diskretion leistungsfähige, grosse Berliner Spezial-Möbel-Firma an Private zu Katalogpreisen gegen 5% Verzinsung auf

Teilzahlung.

Kein Inkasso durch Boten, Kataloge werden nicht versandt. Langjährige Garantie. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutschland bereisen, erbitten wir Nachricht, wann der unverbindliche Besuch behufs Vorlegung von Mustern und Zeichnungen erwünscht ist, unter Chiffre K. 1000 durch Rudolf Mosse, Berlin, Königstr. 58/57. [2972m]

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)

in Verbindung mit dem modernen Bleichmittel Seifix gibt durch einmaliges viertelstündiges Kochen schneeweiße Wäsche, wie auf dem Rasen gebleicht. — Machen Sie einen Versuch!

„Seifix“ bleicht fix!

Mitteldeutsche Creditbank.

Kapital und Reserven 60 Millionen Mark.

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Tel. 66 u. 6604

Postfach-Konto Nr. 688 Frankfurt a. M.

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren in unsern feuer- und diebstahlsicheren Gewölben zu mäßigen Bedingungen.

LEONHARD TIETZ

Propaganda-Tage

Beginn!

Freitag den 6. März.

Die kommenden

Propaganda-Tage

werden alles bisher Gebotene übertreffen

Ohne uns an bestimmte Preislagen zu halten, erworben wir eigens für diesen

großzügigen Sonderverkauf gewaltige Warenmassen

deren außergewöhnliche

Billigkeit

berechtigtes Aufsehen erregen werden

Beachten Sie unsere weiteren Inserate

Leonhard Tietz

Akt-Ges.

Mainz